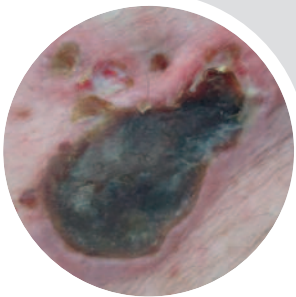


PRODUKTAUSWAHL WUNDVERSORGUNG

Bei der Wundheilung wird in der Regel zwischen Reinigungsphase, Granulationsphase und Epithelisierungsphase unterschieden. Diese drei Phasen laufen jedoch nicht immer nacheinander, sondern häufig in den verschiedenen Wundabschnitten parallel ab. Diese Übersicht soll als Orientierungshilfe bei der Auswahl geeigneter Verbandstoffe zur Wundversorgung dienen.

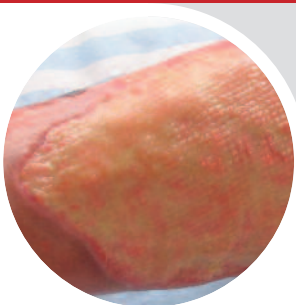
Reinigungsphase (nekrotische Wunden)



Bei nekrotischen Wunden mit vorhandener Durchblutung: Gele (B) in Kombination mit Hydrokolloidverbänden (G) oder Wundfolien (N), Saugspülkompressen (C) kombiniert mit Saugkompressen (L).

Verbandintervall: alle 2 Tage

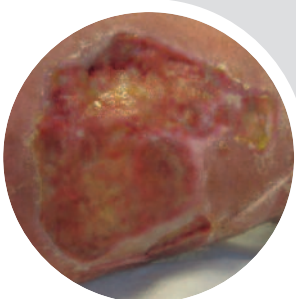
Reinigungsphase (gelblich-fibrinbelegte Wunden)



Bei fibrinbelegten und mittel bis stärker exsudierenden Wunden: zum Beispiel Alginate (D), in Kombination mit Schaumverbänden (I/J) oder Saugkompressen (M) und Wundauflagen mit polyabsorbierenden Fasern (H).

Verbandintervall: alle 2 bis 3 Tage

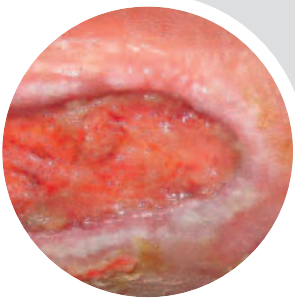
Reinigungsphase (nässende Wunden)



Bei stärker nässenden Wunden: zum Beispiel Schaumverbände (J/K) oder Saugkompressen (M), gegebenenfalls Hydrofaserverbände (E) zur Unterstützung der Aufnahme.

Verbandintervall: alle 1 bis 2 Tage

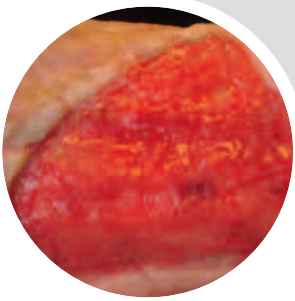
Reinigungsphase (stark nässende Wunden)



Bei besonders stark nässenden Wunden: Superabsorber (L) in Kombination mit Wunddistanzgittern (A).

Verbandintervall: alle 1 bis 2 Tage

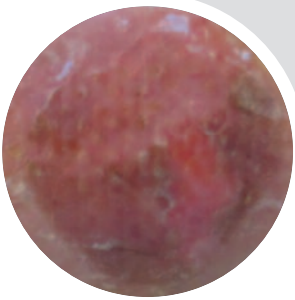
Granulationsphase



Zur Förderung der Granulation: Schaumverbände (J/K) in Kombination mit Alginaten (D) oder Hydrofaserverbänden (E).

Verbandintervall: alle 3 bis 4 Tage

Epithelisierungsphase



Bei oberflächlichen Wunden in der Epithelisierungsphase: Hydrokolloidverbände (F), Schaumverbände (I) oder Wunddistanzgitter (A) mit steriler Mullkompressen.

Verbandintervall: alle 7 Tage

Grundsätzliche Anmerkungen

Ab einer Wundtiefe von 0,5 cm wird ein Wundfüller benötigt, hierzu eignen sich Alginat (D) oder Hydrofaserverbände (E). Ein Wundverband besteht in der Regel aus einem Wundfüller (bei Bedarf) und einer Wundabdeckung. Mehr als zwei Produkte sollten zur Behandlung einer Wunde nicht kombiniert werden. Tritt nach vier Wochen keine Heilungstendenz ein, sollte der Patient in einer spezialisierten Abteilung für Wundbehandlung vorgestellt werden.

Empfehlungen von **Jan Forster**, Fachkrankenpfleger und Wundexperte (Initiative Chronische Wunden, ICW), Bremen

Preisübersicht moderne Wundverbände

Die Wundversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Therapie. Oft herrscht jedoch keine Preistransparenz. Hier finden Sie eine Übersicht aktueller Preise, die den oben mit (A) bis (N) gekennzeichneten Produktgruppen zugeordnet sind. Sie wurden zusammengestellt von der AOK Bremen/Bremerhaven: <https://infos.digital/wundverband>